

**An den Ausschuss
Planung und Verkehr
zur Sitzung am 29. Juni 2022**

Bargteheide, 14. Juni 2022

**Antrag**

**Beratung des Fuß- und Radverkehrskonzepts im Ausschuss P+V**

1. Die weitere Beteiligung der Kommunalpolitik an der Erstellung des Fuß- und Radverkehrskonzepts der Stadt Bargteheide soll künftig vorrangig im Ausschuss Planung und Verkehr stattfinden.

2. Der Ausschuss P+V sorgt dafür, dass betroffene Ausschüsse und Arbeitsgemeinschaften bei Erstellung und Verabschiedung des Konzepts einbezogen werden.

3. Der Ausschuss P+V sorgt dafür, dass der Auftrag an Urbanus nachgeschärft wird, um die aktuell auf Landes-, Bundes- und internationaler Ebene gesetzten Ziele zu erreichen.

4. Es wird eine Jugendwerkstatt sowie ein Stadtspaziergang zusätzlich bei Urbanus beauftragt. Die Kosten in Höhe von ... Euro werden über die Haushaltsstelle .... gedeckt.

**Begründung**

Der Bereich Mobilität und Verkehr ist mit Blick auf die einzuhaltenden Klimaschutzziele und auch auf das Erreichen der in der Landesradstrategie Schleswig-Holstein 2030 gesetzten Ziele in Bargteheide von sehr großer Bedeutung. Ein Fuß- und Radverkehrskonzept muss hierbei ein Kernelement sein. Entsprechend dieses Stellenwerts muss es vorrangig und mit Nachdruckt durch den Ausschuss Planung und Verkehr behandelt werden.

Die Beratungen über die ersten Ergebnisse zur Standortbestimmung des Fuß- und Radverkehrskonzepts haben am 2. Juni 2022 zunächst in der AG Radverkehr stattgefunden. Diese AG ist nur auf den Radverkehr fokussiert, tagt selten und kann lediglich Empfehlungen aussprechen. Aus diesen Gründen ist die AG wenig geeignet, federführend die Erstellung des Fuß-und Radverkehrskonzepts zu begleiten.
Hinsichtlich des Aspekts Radverkehr kann selbstverständlich die AG-Radverkehr weiterhin beratend zur Seite stehen.

Ruth Kastner
Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen Bargteheide